

worden auf Grund seiner Dissertation „Darstellung der Syntax in Cynewulfs Gedicht Juliana“. Vor seiner Hierherberufung war er am Realgymnasium in Löwenberg thätig.

Die Lehrstunden, welche in obiger Übersicht (S. 18/19) Herrn Dr. Conradi zugeschrieben sind, hat während des Sommersemesters zum grösseren Teile Herr Klippstein erteilt. — Auch Cand. Starke ist, wie im Vorjahre, mit einigen Stunden beschäftigt gewesen. — Herr Klippstein war von den Sommerferien bis Michaelis zu einer militärischen Dienstleistung eingezogen und musste vertreten werden.

Der erste Oberlehrer, Herr Dr. Müller, ist in Anerkennung seiner langjährigen gesegneten Amtsthätigkeit und insbesondere auch der Einsicht und Gewissenhaftigkeit, mit der er länger als ein Jahr das Direktorat vertretungsweise geführt hat, durch Patent des Herrn Ministers vom 29. Oktober zum Königlichen Professor ernannt worden.

Der Gesundheitszustand war unter den Lehrern ein Gott sei Dank recht günstiger. Nur an wenigen Tagen musste Vertretung stattfinden. Auch unter den Schülern war der Gesundheitszustand im allgemeinen normal.

Die Schulfeste wurden in hergebrachter Weise mit Gesang, Schülervorträgen und Festansprachen begangen. Das Reformationsfest feierten wir am Abend des 30. Oktober in Anwesenheit vieler Eltern unserer Schüler und sonstiger Gönner der Anstalt. Die Ansprache hielt Herr Dr. Halfmann. Am 2. September und am 27. Januar sprach Herr Oberlehrer Sander. Am 25. November begingen wir den 90. Geburtstag unseres Moltke. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Haupt. Die Erinnerungsfeier an die hochseligen Kaiser Wilhelm und Friedrich haben wir mit den Morgenandachten an den betreffenden Tagen verbunden. — Die Entlassung der Michaelis-Abiturienten fand am 13. September statt. — Die Schule musste ausfallen am 28. November wegen der hier stattfindenden Wahlmänner-Nachwahlen zum Abgeordnetenhaus und am 1. Dezember der allgemeinen Volkszählung wegen. — Am 22. November gedachte der Direktor in der Prima der Centenarfeier eines ehemaligen Wittenberger Lehrers, des berühmten Philologen G. W. Nitzsch.

Am 15. Oktober beehrte Se. Excellenz der Kultusminister Herr von Gossler mit mehreren Herren des Ministeriums das Gymnasium mit einem kurzen Besuch. Es handelte sich darum, Bestimmungen zu treffen über das Wandbild, welches unsere Aula zieren soll. Zu dessen Herstellung sind 25 000 M. vom Herrn Minister bereits ausgesetzt; die Ausführung ist Herrn Professor Woldemar Friedrich in Berlin übertragen. Es wurde dem Direktor Hoffnung gemacht, dass das Jahr 1891 uns die Erfüllung unserer Wünsche bringen werde.

Aus dem im Etatsjahre 1889/90 ersparten Direktorialgehalt waren nach Abzug einiger Vertretungs-Remunerationen noch 1100 M. verfügbar geblieben. Dieselben sind auf Antrag des Direktors und unter Genehmigung der Königl. Aufsichtsbehörden vom Wohlöbl. Magistrat zu folgender Verwendung bestimmt worden: 200 M. zur Vermehrung der Schülerbibliothek 100 M. zur Vermehrung des geographischen Apparats, 450 M. zur Anlegung einer Sammlung von Photographien nach Antiken, 60 M. zur Beschaffung eines Bücherschranks im Konferenzzimmer behufs Aufstellung einer Handbibliothek für die Lehrer, 290 M. zur Beschaffung eines Harmoniums für die Aula. (Verf. des Magistrats vom 11. September 1890.)

Im Sommer sind hierselbst jeden Sonnabend von 5—7 Uhr Turnspiele abgehalten worden, an welchen die Schüler sich sehr lebhaft beteiligt haben. Das hiesige Königl. Regiments-Kommando hat in liebenswürdigster Bereitwilligkeit uns den grossen Exerzierplatz vor dem Schlossthor für die Spiele zur Verfügung gestellt, wofür wir auch an dieser Stelle ergebensten Dank sagen.



## IV

# Statistische Mitteilungen

## A. Frequenz-Tabelle für das Schuljahr 1890/91

	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1890 . . . . .	10	11	18	22	16	32	34	44	44	231
2. Abgang bis zum Schluss des Schulj. 1889/90	7	2	5	3	2	1	6	9	6	41
3a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1890	4	12	12	11	21	23	28	30	—	141
3b. Zugang durch Aufnahme „ „ „	—	1	—	1	—	1	1	5	33	42
4. Frequenz am Anfang des Schulj. 1890/91	7	18	13	19	25	33	34	42	41	232
5. Zugang im Sommersemester 1890 . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	2	3
6. Abgang „ „ „ „ . . . . .	4	—	1	2	—	2	2	1	1	9
7a. Zugang durch Versetzung Michaelis 1890	5	—	—	—	—	—	—	—	—	5
7b. Zugang durch Aufnahme „ „ „	—	—	—	—	2	—	2	—	2	6
8. Frequenz am Anfang des Wintersem. 1890/91	8	13	12	18	27	31	34	41	44	228
9. Zugang im Wintersemester 1890/91 . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Abgang im Wintersemester bis 1. Febr. 1891	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
11. Frequenz am 1. Februar 1891 . . . . .	8	13	12	18	27	30	34	41	43	226
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1891 (Jahr/ <sup>Mt.</sup> )	20/ <sup>11</sup>	18/ <sup>10</sup>	17/ <sup>4</sup>	17/ <sup>1</sup>	15/ <sup>10</sup>	14/ <sup>6</sup>	13	11/ <sup>9</sup>	11	

## B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler

	Evangel.	Kathol.	Juden	Einheim.	Auswärt.	Ausländ.
1. Am Anfang des Sommersemesters . . . . .	231	1	—	141	87	4
2. Am Anfang des Wintersemesters . . . . .	227	1	—	132	92	4
3. Am 1. Februar 1891 . . . . .	225	1	—	131	91	4

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1890: 15, Michaelis 2 Schüler; von diesen Schülern sind zu einem praktischen Berufe abgegangen Ostern 3, Michaelis 2.

## C. Übersicht über die Abiturienten, welche die Reifeprüfung bestanden haben

N a m e n	Geburts- tag	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters	Konfession	Auf dem Gymnasium	In I	In Ia	Gewählter Beruf
<b>Michaelis 1890:</b>								
1. Johannes Hennig	5. März 1868	Gräfen- hainichen	† Pastor	ev.	10 J.	2½	1	Theologie
2. Albrecht Höfer	21. Aug. 1869	Emskirchen bei Nürnberg	Apotheker, hier	ev.	6 J., vorh. Latein- schule in Schwabach	2½	½	Medizin

N a m e n	Geburts- tag	Geburtsort	Stand und Wohnort des Vaters	Konfession	Auf dem Gymnasium	In I	In Ia	Gewählter Beruf
3. Oswald Kirschner	12. Dez. 1868	Trebitz Kr. Wittenbg	Gutsbesitzer, Trebitz	ev.	11 J.	3 $\frac{1}{2}$	1	Theologie
4. Wilhelm Schlawig	18. Mai 1870	Wittenberg	Steinsetzmt., hier	ev.	11 J.	2 $\frac{1}{2}$	1	Medizin
<b>Ostern 1891:</b>								
1. Oscar Behrendt	30. Jan. 1870	Wittenberg	Feldwibel a.D. hier	ev.	12 J.	2	1	Reichsbk.- Dienst
2. Max Böttger	16. Aug. 1871	Zellendorf bei Wendisch- Linda	Gutsbesitzer, Zellendorf	ev.	6 J. von IIIb ab; vorh. Carolinum Braunschweig	2	$\frac{1}{2}$	Postdienst
3. Johannes Elschner	12. Sept. 1869	Prettin Kr. Torgau	Pastor, Bleddin	ev.	10 J.	3	1	Medizin
4. Otto Krüger	30. Juli 1870	Nichel bei Treuenbrietzen	† Gutsbesitzer	ev.	10 J.	2	1	Post- oder Steuerdt.
5. Albert Lindemann	3. Mai 1871	Steinkirchen bei Stade	Hpt.-Steuer- amts-Rendant, hier	ev.	7 $\frac{1}{2}$ J. von IV ab; vorh. Kloster in Magdeburg	2	1	Militär- Dienst
6. Friedrich Quandt	27. Nov. 1868	Haag	Superintend., hier	ev.	3 $\frac{1}{2}$ J. von IIa ab; vorh. Sophien- u. Friedrichsgymn. Berlin	3	$\frac{1}{2}$	Jura
7. Paul Voigt	28. Mai 1869	Wettin a. S.	Pastor, Marzahna Kr. Wittenbg.	ev.	7 J. von IIIb ab; vorh. Latina Halle	2	$\frac{1}{2}$	Jura
8. Theodor Voigt	desgl.	desgl.	desgl.	ev.	desgl.	2	$\frac{1}{2}$	Theologie

Die Michaelisprüfung fand am 22. August unter Vorsitz des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Goebel und im Beisein des Herrn Bürgermeisters Dr. Schild statt, die Osterprüfung am 28. Februar unter Vorsitz des Herrn Geh. Regierungsrats Dr. Todt.

## V

## Sammlungen von Lehrmitteln

1. Vermehrung der Gymnasial-Lehrer-Bibliothek. I. Durch Geschenke: a. von den vorgesetzten Königlichen Behörden: Kuhns Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung Band XXXI, 2—3. Corpus reformatorum, Band 70—72. Zeitschrift für deutsches Altertum von Müllenhoff und Steinmayer, Band 34, Heft 2—4. Alemannia, Zeitschrift für Sprache, Litteratur und Volkskunde des Elsasses und Oberrheins von Birlinger, Band 18, 2—3. Ernst Curtius, Athen und Rom. Festrede am 27. Januar 1891. — b. von der historischen Kommission der Provinz Sachsen: Neujaarsblätter 15, G. Hertzberg, Entwicklungsgang der Stadt Halle a. S. vom Mittelalter bis zur Gegenwart. — c. von einem Kollegen: Schötensack, Französisch-etymologisches Wörterbuch. — d. von einem aus Mitgliedern des Kollegiums und Herrn Pastor Gloatz

(Dabrun) bestehenden Lesezirkel: Wochenschrift für klassische Philologie von Hirschfelder, 7. Jahrgang. — e. von den Herren Verlegern: Cornelius Nepos von Weidner, Kommentar zu Nepos von Joh. Schmidt. Christ, Homers Ilias in verkürzter Ausgabe. Derselbe, Platons Euthyphron. Curtius-Hartel, griechische Grammatik. Mohrbutter, Hauptsachen der französischen Grammatik und Synonymik. Lüttge, Englisches Übungsbuch für die drei oberen Gymnasialklassen. 20 Exemplare des neu eingeführten Lesebuches von Schulz-Klix. Die Anstalt sagt für diese Geschenke geziemenden Dank. — II Durch Ankauf: Die laufenden Jahrgänge der Zeitschriften: Zarncke, Litterarisches Centralblatt; Centralblatt für das gesamte Unterrichtswesen; Hermes; Neue Jahrbücher für Philologie und Pädagogik; Philologus nebst dem philologischen Anzeiger (wird künftig nicht mehr gehalten); Petermanns geographische Mitteilungen (desgl.); Wölfflin, Archiv für lateinische Lexikographie (desgl.); Hartwig, Centralblatt für das Bibliothekswesen (desgl.); Rheinisches Museum; von Sybels historische Zeitschrift; Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Blätter für höheres Schulwesen; Jahresbericht über das höhere Schulwesen von Rethwisch; Frick und Meyer, Lehrproben und Lehrgänge. Ferner die Fortsetzungen von: Meyer-Markau, Sammlung pädagogischer Vorträge; Witte, Flugschriften des evangelischen Bundes; Verhandlungen der Direktorenkonferenzen; Grimms deutsches Wörterbuch; Urkunden und Aktenstücke zur Geschichte des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg; Georges, Lexikon der lateinischen Wortformen. Ferner einzeln: Capefigue, Histoire de Charlemagne; Tegge, Studien zur lateinischen Synonymik; Gutzmann, das Stottern und seine gründliche Beseitigung; Herman Grimm, Homer, 1.—9. Gesang; von Sybel, Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I., Band IV und V; H. Raydt, Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen u. s. w., XI. Jahrgang (2 Bände); F. Sander, Lexikon der Pädagogik; K. Duden, orthographisches Wörterbuch; M. Heyne, Deutsches Wörterbuch, I. Band; Donner, Sophokles, deutsch in den Versmassen der Urschrift; H. von Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, Band I—IV; Oehler, Bilderatlas zu Cäsars bellum Gallicum; A. Dreger, die Berufswahl im Staatsdienste; Th. Mommsen, römische Geschichte, Band V; Rennel Rodd, Friedrich III. als Kronprinz und Kaiser; R. Kühner, ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, 3. Auflage von Fr. Blafs, I. Teil; P. Tschackert, Urkundenbuch zur Reformationgeschichte des Herzogtums Preussen; Gräsel, Grundzüge der Bibliothekslehre.

**2. Vermehrung der mathematischen und physikalischen Bibliothek durch Ankauf:** Annalen der Physik und Chemie 1890 (gegründet von Poggendorff). — Beiblätter zu den Annalen der Physik und Chemie 1890. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht 1890 von Hoffmann.

**3. Vermehrung der Schülerbibliothek durch Ankauf<sup>1)</sup>:** Rogge, Kaiser Friedrich III. — Rogge, Erinnerung an den 200jährigen Todestag des Grossen Kurfürsten. — Reuschert-Metz, Auf Kaiser Friedrichs Tod, Gedichtsammlung. — Samhaber, Walther von der Vogelweide. — Basedow, Germania. — Fontane, Oderland, Osthavelland, Grafschaft Ruppín. — Otto, Tabackskollegien und die Zeit des Zopfs. — Fechner, Der deutsch-französische Krieg 1870/71. — Zurbonsen, Quellenbuch der brandenburg-deutschen Geschichte. — Schilling, Quellenbuch zur Geschichte der Neuzeit. Gerok, Matthias Claudius. — M. v. Schenkendorf, Gedichte. — Stoll, Bilder aus dem altrömischen Leben; Bilder aus dem altgriechischen Leben. — F. Schmidt, Lessing; M. Mendelssohn; Deutsche Kriege 4 Bde. — Goethe-Schiller-Briefwechsel, 2 Bde. — Jean Paul, Leben des Quintus Fixlein, Flegeljahre, Siebenkäs. — E. M. Arndt, meine Wanderungen und Wandlungen. — Brogién, Karl d. Gr. — Raabe, Unseres Herrgotts Kanzlei. — Grube,

<sup>1)</sup> Vgl. die Chronik, S. 36.

geographische Charakterbilder, 2 Bde.; Charakterbilder deutschen Landes und Lebens. — W. Alexis, der Roland von Berlin, Isegrimm, 3 Bde. — Detto, Horaz und seine Zeit. — Gott-helf, Uli. — Palleske, Schillers Leben und Werke, 2 Bde. — Schmidt, der falsche Waldemar. — Goedicke, Dichtungen M. Luthers. — Beecherstove, Onkel Toms Hütte. — Masius, geographisches Lesebuch. — Frenzel, Deutschlands Kolonien. — Burmann, Im Herzen von Afrika. — Wunschmann, Joachim Nettelbeck. — Fritsch, Südafrika. — Dickens, David Copperfield, 2 Bde. — Wächter, Vehmgerichte und Hexenprozesse in Deutschland. — Otto, P. Hebel. — Höcker, Erfindung der Buchdruckerkunst. — H v. Kleist, Werke, 2 Bde. — Schmidt, Geschichtliche Bilder; Friedrich I, Gellert, 2 Bde. — Zimmer, Martin Luthers ausgewählte Schriften, 3 Bde. — Oertel, Gutenberg. — Dickens, Weihnachtsabend. — Körner, Frundsberg. — F. Schmidt, Bilder aus den Freiheitskriegen. — Boissier, Cicero und seine Freunde. — Horn, Ziethen. — Zittel, Aus der Urzeit. — Weber, Lesebuch aus der deutschen Litteratur. — Geibel, Gedichte. — Reuper, Matthias Claudius, Blütenkranz aus seinen Werken. — Hoffmann, Das Pfarrhaus. — Roth, Nordpolfahrer. — Jaeger, Römische Geschichte. — Jaeger, Weltgeschichte, 4 Bde. — W. Müller, Fürst Bismarck. — Jung Stillings Lebensgeschichte. — Schreyer, Nausikaa. — F. Schmidt, Kaiser Wilhelm. — Becker, Paul Gerhard. — Grube, Scharnhorst. — Horn, Eroberung von Mexiko. — Garlepp, Der rote Prinz; Kronprinz Albert, Prinz Georg, Graf Moltke, 3 Bde. — Stifter, Studien, 2 Bde. — Pfalz, Die deutsche Litteraturgeschichte in ihren Hauptzügen. — König, Deutsche Litteraturgeschichte. — Miltons Verlorenes Paradies. — Torquato Tassos Befreites Jerusalem. — Höltys Leben und Dichten. — Welt der Jugend, 8 Bde. — Nieritz' Erzählungen, 7 Bde. — Dietrich, Geschichtlicher Hausschatz fürs Volk. — Rogge, Graf Moltke, Moltke als Denker. — Dietelius, Treue Herzen. — Klee, Der arme Simplex. — Andrée, Robinsonaden. — Meurer, Melanchthons Leben. — Pflanz, Kolumbus, der Entdecker der Neuen Welt; drei geschichtliche Erzählungen — Campe, Robinson der Jüngere. — Robinson Burk, Der blinde Heinrich — Paulus, Der Brand von Rom. — Volz, Tierbilder und Jagdscenen. — Menge, Trauer und Treue, Gedichtsammlung. — Rogge, Das Buch von den preussischen Königen. — Treitzschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert, 1 Bd. — Paul Heyse, Kolberg, Hans Lange. — F. Schmidt, Otto IV. mit dem Pfeil. — Jahnke, G. Wullenweber. — Weitbrecht, Jugendblätter 1890, 4—12 und 1891, 1—3. — Sehrwald, Deutsche Dichter und Denker. — F. v. Koeppen, Die Hohenzollern und das Reich, 4 Bde. — Ergänzungen zum Seminar-Lesebuche. I. Vaterländisches. — Geschenk: Werner Hahn, Abriss der deutschen Litteraturgeschichte.

**4. Vermehrung des geographischen Lehrapparates<sup>1)</sup>** durch Ankauf: Albert von Kampen, Gallien (Wandkarte). Richard Kiepert, stumme, physikalische Schulwandkarten der Länder Europas, und zwar: Frankreich, Oesterreich-Ungarn, Skandinavien; Heinrich Kiepert, Afrika, der grosse Ocean, Imperii Romani tabula geographica.

**5. Vermehrung des naturhistorischen Apparates** durch Geschenke: 1 Hühnerhabicht, 1 Stösser und 1 Elster.

**6. Vermehrung des Zeichenapparates.** Angekauft wurde die Gypsbüste des Hermes nach Praxiteles nebst Konsole.

**7. Vermehrung der Musikalien** durch Ankauf: a) Palme, Festglocken, Partitur und Stimmen; b) Reinh. Becker, Motette: „Wo Du hingehst“, Partitur und Stimmen.

**8. Vermehrung der Unterstützungsbibliothek.** Pape, Griechisch-deutsches Wörterbuch, 2 Bde. — 6 Exemplare von Cicero orator, 4 Exemplare Herbst, Historisches Hilfsbuch. — 6 Exemplare von Schmidt, Lateinisches Lesebuch I, 3 Exemplare vom II. Teil. — 4 Exemplare

<sup>1)</sup> Vergl. die Chronik S. 36.

von Hopf und Paulsiek für Sekunda und Prima — 6 Exemplare von Ellendts lateinischer Grammatik. — 6 Exemplare von Böhme, Aufgaben zum Übersetzen ins Griechische. — 4 Exemplare von Schmidt und Wensch, Lesebuch. — 3 Exemplare von Gruber, Lateinisches Übungsbuch. — 6 Exemplare von Tischer, Lateinisches Übungsbuch — 4 Exemplare von Xenophons Memorabilien.

## VI

## Stiftungen und Unterstützungen von Schülern

1. Ganze Freischule genossen 18, halbe 1 Schüler.
  2. Von den dem Gymnasium Allerhöchsten Orts bewilligten 900 Mark Stipendien erhielten die beiden zu je 120 M. 1 Primaner und 1 Obersekundaner, 4 zu je 90 M. 3 Primaner und 1 Obersekundaner, 5 zu je 60 M. 3 Primaner und 2 Obersekundaner.
  3. Die Zinsen der Schmidt-Stiftung kamen nicht zur Verwendung.
  4. Die beiden Melanchthon-Stipendien zu 150 M. erhielten 1 Unterprimaner und 1 Obersekundaner.
  5. Von den Zinsen der Louis Gast'schen Stiftung wurden 6 M. 65 Pf. für Weihnachtsprämien, 141 M. 20 Pf. für die Bibliotheca pauperum verwendet.
  6. Prämienbücher erhielten zu Weihnachten: Der Unterprimaner Reinicke (O. Müller Geschichte der griech. Litteratur), die Obersekundaner Junker (Lübkers Reallexikon) und Tuch (Kämmel, Deutsche Geschichte), der Untersekundaner Hehde (Kutzen, das deutsche Land), der Obertertianer Bölke (Dahn, Walhalla), der Untertertianer Posern (Rogge, die preuss. Könige), die Quartaner Rockland (Körner, die weltgesch. Kämpfe des Altertums) und Wildgrube (Kleinschmidt, Im Zeichen des Kreuzes), die Quintaner Löffler (Beckers Erzählungen), Lehmann (Hirtl, Unser Fritz), Ey (Osterwald, Erzählungen aus der longobard. etc. Sage), Möbius (Dietlein, Deutschland über alles), die Sextaner Pulz (G. Klee, die deutschen Heldensagen), Heinrich (Beckers Erzählungen), Schwarzkopf (H. Elm, Siegfried Eisenhart) und Sander (Siegismund Rüstig).
- Zwei vom Kgl. Provinzial-Schul-Kollegium geschenkte Exemplare der „Neujahrsblätter“ der historischen Kommission der Prov. Sachsen zu Halle, 1891, erhielten die Primaner Elschner und Quandt.

# Mitteilungen an die Schüler u. deren Eltern

## Schluss des Schuljahres

a) Freitag den 20. März, Vorm. 11 Uhr:

Entlassung der Abiturienten.

1. Gesang.
2. Lateinische Rede des Abiturienten Quandt.
3. Deutsche Rede des Abiturienten Paul Voigt.
4. Abschiedsworte eines Primaners.
5. Abschiedslied.
6. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
7. Schlusschoral (Unsern Ausgang).

b) Dienstag den 24. März, Vormittags 9 Uhr: Gemeinschaftlicher Abendmahlsgang der Lehrer und Schüler des Gymnasiums.

c) Mittwoch den 25. März, Vorm. 9 Uhr: Versetzung, Censur und Schulschluss.

Das neue Schuljahr beginnt am Donnerstag, den 9. April früh 7 Uhr.

Die Anmeldung, Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet statt am Mittwoch den 8. April, Vorm. 9 Uhr, im Konferenzzimmer des Gymnasiums. Alle Schüler haben ihren Impfschein (resp. Wiederimpfungsschein), diejenigen, welche schon eine andere Schule besucht haben, ihr Abgangszeugnis mitzubringen. Anmeldungen zu anderen Klassen als Sexta erbitte ich thunlichst schon während der Osterferien (10—11 Uhr Vorm.)

Wahl und Wechsel der Pensionen unterliegt der (vorher einzuholenden) Genehmigung des Direktors.

Wittenberg, den 10. März 1891.

**Guhrauer**, Direktor.

# Mitteilungen an die Eltern

## Schluss

a) Freitag den 20. März, V  
Entlassung der

1. Gesang.
2. Lateinische Rede des Abi
3. Deutsche Rede des Abi
4. Abschiedsworte eines Pri
5. Abschiedslied.
6. Entlassung der Abiturier
7. Schlusschoral (Unsern A

b) Dienstag den 24. März,  
Gang der Lehrer und Schüler des Gym  
c) Mittwoch den 25. März,

Das neue Schuljahr beginnt

Die Anmeldung, Prüfung  
woch den 8. April, Vorm 9 Uhr, im  
ihren Impfschein (resp. Wiederimpf  
besucht haben, ihr Abgangszeugnis mitz  
erbitte ich thunlichst schon während der

Wahl und Wechsel der Pensio  
des Direktors.

Wittenberg, den 10. März

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

TIPPEN® Gray Scale

W

G

K

C

Y

M

© The Tiffen Company, 2007

er Abendmahls-  
und Schulschluss.

Uhr.  
let statt am Mitt-  
Alle Schüler haben  
eine andere Schule  
a Klassen als Sexta

nden) Genehmigung

uer, Direktor.